

Naturnahen Mündungsbereich durch eigendynamische Entwicklung in Gewässerentwicklungsfläche initiiert

Initialbepflanzung mit standorttypischen Gehölzen

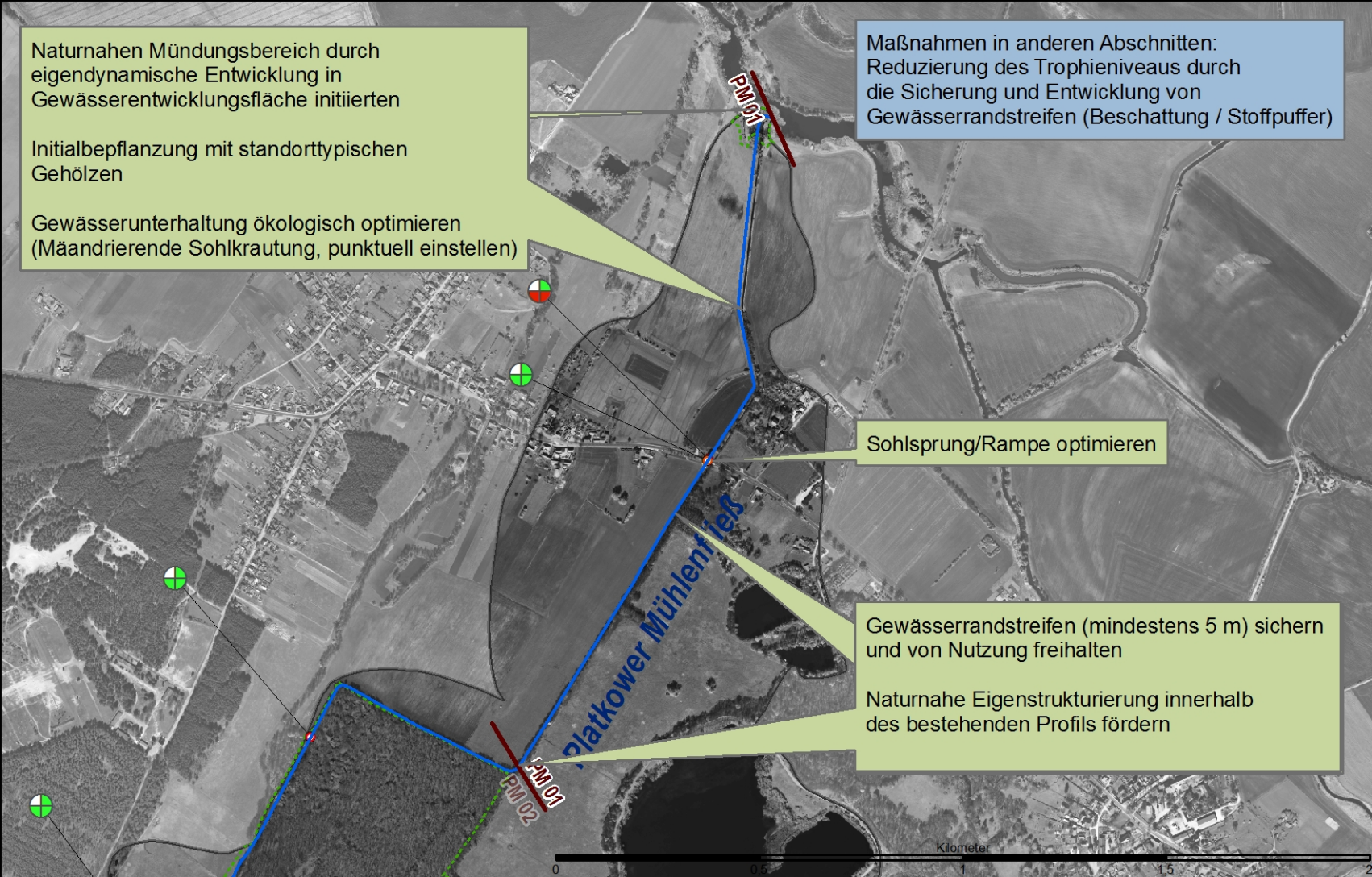
Gewässerunterhaltung ökologisch optimieren (Mäandrierende Sohlkrautung, punktuell einstellen)

Maßnahmen in anderen Abschnitten:
Reduzierung des Trophieniveaus durch die Sicherung und Entwicklung von Gewässerrandstreifen (Beschattung / Stoffpuffer)

Sohl sprung/Rampe optimieren

Gewässerrandstreifen (mindestens 5 m) sichern und von Nutzung freihalten

Naturnaher Eigenstrukturierung innerhalb des bestehenden Profils fördern



Kilometer

0 0.5 1 1.5

Naturnahe Eigenstrukturierung innerhalb des bestehenden Profils fördern

Eigendynamische Sohlaufhöhung durch Totholzschwellen initiieren

Totholz-Strömunglenker zur Auslösung von punktueller Ufererosionen

Gewässerrandstreifen (mindestens 5 m) sichern und von Nutzung freihalten

Naturnahe Eigenstrukturierung und Sohlaufhöhung innerhalb des bestehenden Profils fördern

Naturnahe Stauschwelle zur Verringerung der Meliorationswirkung des historischen Entwässerungssystems des Torfbuschs

Maßnahmen in anderen Abschnitten:

oberhalb:
Reduzierung des Trophieniveaus durch die Sicherung und Entwicklung von Gewässerrandstreifen (Beschattung / Stoffpuffer)

unterhalb:
Optimierung des Rampenbauwerks



N

Gesamter Abschnitt:
Naturnahe Eigenstrukturierung innerhalb
des bestehenden Profils fördern
Totholz im Gerinne belassen

Gewässerrandstreifen (mindestens 5 m) sichern
und von Nutzung freihalten

Standortuntypische Gehölze
(Fichtenschlag, Hybridpappeln) spätestens
bei Umtrieb entfernen, Initialpflanzung
standorttypischer Gehölze

Gewässerrandstreifen (mindestens 5 m) sichern
und von Nutzung freihalten

Uferlinie punktuell rechtsseitig brechen

Totholz zur Steigerung der
Strömungs- und Substratdiversität
und als Strömungsenker einbauen

Initialbepflanzung mit standorttypischen
Gehölzen

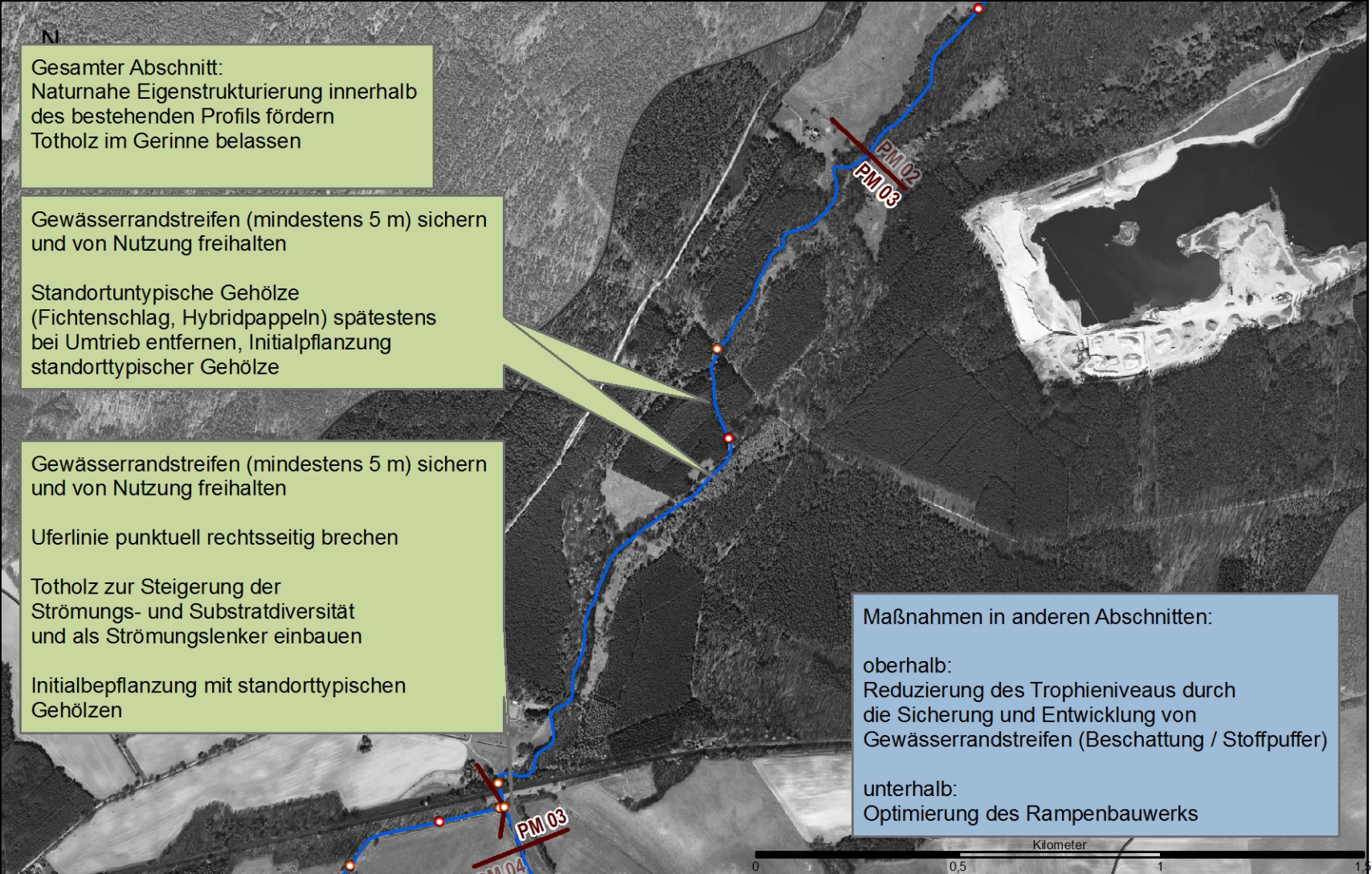
Maßnahmen in anderen Abschnitten:

oberhalb:
Reduzierung des Trophieniveaus durch
die Sicherung und Entwicklung von
Gewässerrandstreifen (Beschattung / Stoffpuffer)

unterhalb:
Optimierung des Rampenbauwerks

Kilometer

0 0,5 1



Naturnaher Strömungslenker und Totholzschwelmen zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung und Sohlauflöschung einbauen

Uferverbau (Faschinen) verfallen lassen, punktuell entfernen

Initialpflanzung standorttypischer Gehölze

Gewässerunterhaltung ökologisch optimieren (Punktuell unterlassen, Mäandrierende Krautung)

Gesamter Abschnitt:
Sicherung eines nutzungsfreien Gewässerrandstreifens (mind. 5m)

Optimierung der Sohlrampe / Umgehungsgerinne

Sicherung der gewässernahen Feuchtwiesenflächen entlang des Altlaufs

ökologisch ausgerichtete Bewirtschaftung / Sukzession

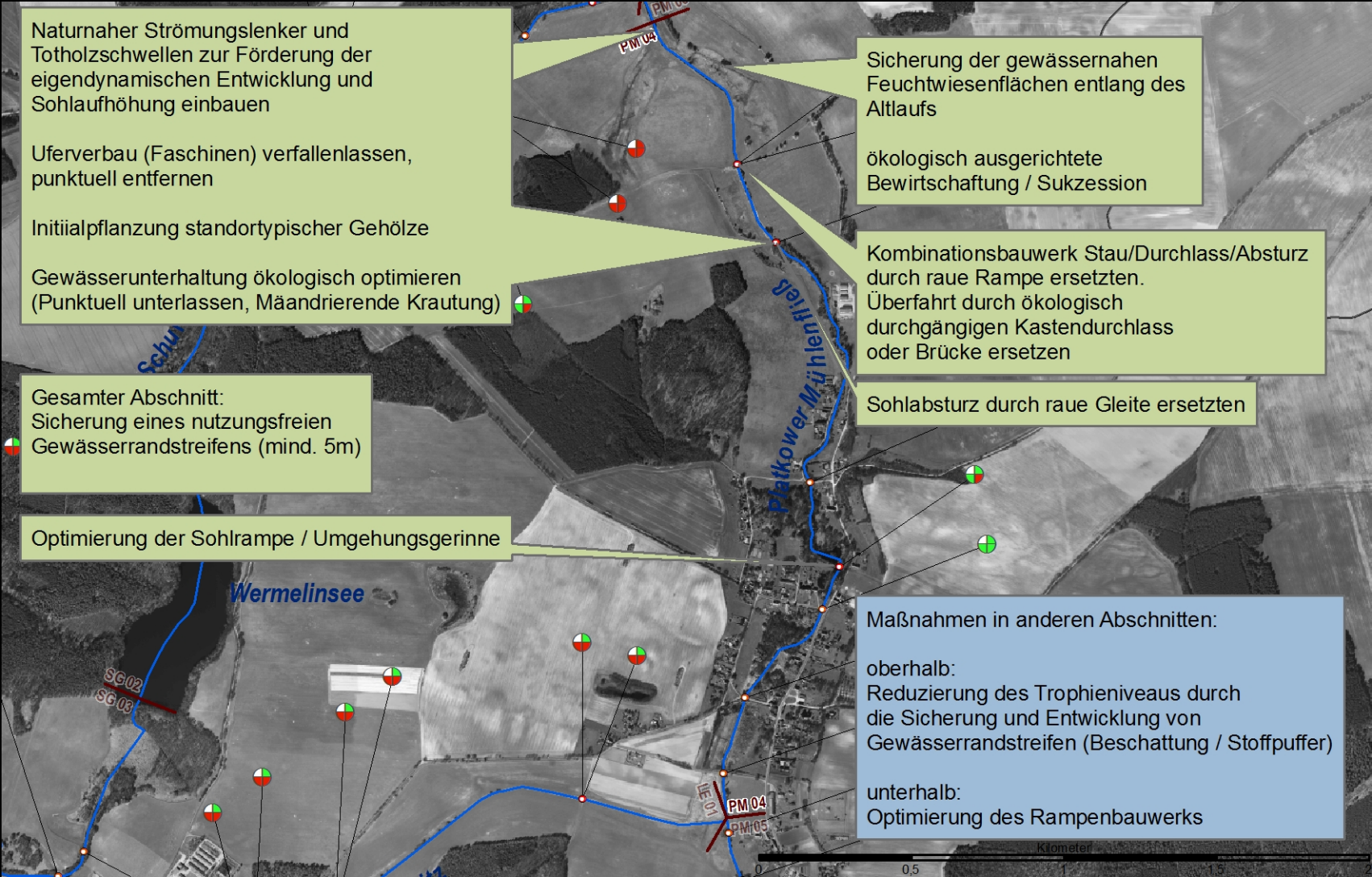
Kombinationsbauwerk Stau/Durchlass/Absturz durch raue Rampe ersetzen. Überfahrt durch ökologisch durchgängigen Kastendurchlass oder Brücke ersetzen

Sohlabsturz durch raue Gleite ersetzen

Maßnahmen in anderen Abschnitten:

oberhalb:
Reduzierung des Trophieniveaus durch die Sicherung und Entwicklung von Gewässerrandstreifen (Beschattung / Stoffpuffer)

unterhalb:
Optimierung des Rampenbauwerks



Gesamter Abschnitt:
Sicherung eines nutzungsfreien
Gewässerrandstreifens (mind. 5m)

Temporäre wilde Bauwerke
und Entnahmen in Absprache
mit den Anliegern entfernen

Blocksteinrampe / Abstürze in raue Rampe
umbauen

Naturnahe Flächen im Gewässerumfeld
sichern und erhalten

Naturnahe Flächen im Gewässerumfeld
sichern und erhalten

Naturnaher Strömungslenker und
Totholzschwelmen zur Förderung der
eigendynamischen Entwicklung und
Sohlaufhöhung einbauen

Uferverbau (Faschinen) verfallenlassen,
punktuell entfernen

Unterhaltung ökologisch optimieren

Maßnahmen in anderen Abschnitten:

oberhalb:
Reduzierung des Trophieniveaus durch
die Sicherung und Entwicklung von
Gewässerrandstreifen (Beschattung / Stoffpuffer)

unterhalb:
Optimierung der Rampenbauwerke
Umbau von Querbauwerken

